

einem immer engeren Kreise ein. Napoleon zählte bei Leipzig 170,000 Mann unter Ney, Murat, Macdonald, Berthier, Poniatowsky u. a., die Verbündeten 300,000 Mann unter Schwarzenberg, Blücher, dem Kronprinzen von Schweden, Benningsen u. a.

Am 16. Oktober begann die Völkerschlacht bei Leipzig. Napoleon gewann an diesem Tage auf zwei Punkten die Oberhand: aber an einem dritten blieb Blücher siegreich und erhielt das Gleichgewicht. In der darauf folgenden Nacht machte Napoleon Friedensvorschläge — so sehr hatte er die Kraft des ersten Schlachttages gefühlt — und am 17. Oktober ruhten die Waffen. Sein Begehren blieb erfolglos, und am 18. Oktober begann der entscheidende Kampf aufs Neue. Mehr als 1000 Kanonen eroffneten mit schrecklichem Donner die Schlacht. Mit unerschütterlicher Ausdauer wurde den ganzen Tag über gekämpft, und so fest und gut gewählt auch die Stellungen Napoleons waren, so tapfer sie von seinen wackeren Soldaten vertheidigt wurden, die Kämpfer um die Freiheit liesen sich nicht zurückdrängen. Und als zuletzt noch mitten in der Schlacht die Sachsen und Würtemberger, des Vaterlandes gedenkend, zu den Verbündeten ubergiengen und auch der linke Flügel seine Stellung nicht mehr behaupten konnte, gab Napoleon beim Einbruch der Nacht den Befehl zum Rückzug.

Am Morgen des 19. Oktober griffen die Verbündeten Leipzig an. Macdonald und Poniatowsky vertheidigten die Stadt mit der gröſsten Tapferkeit, bis die Reiterei und die Garden abgezogen waren. Dann wollten sie sich selbst mit ihren Kämpfern zurückziehen; aber die Brücke über die Elster wurde durch eine Mine zu früh gesprengt, und eine schreckliche Verwirrung folgte. Nur Macdonald entkam; der heldenmuthige Poniatowsky ertrank in den Fluthen der Elster. Die meisten Fliehenden fanden den Tod in den Wellen oder durch die Geschosse der Verfolger.

Napoleon flüchtete sich mit den Trümmern seines Heeres über Erfurt an den Rhein, nicht verfolgt von den Verbündeten. Nur bei Hanau verlegte ihm der bayerische Feldmarschall Wrede den Weg; denn König Max von Bayern hatte schon am 14. Oktober den Krieg an Napoleon erklärt. Napoleon erfocht sich gegen die an Zahl weit geringere Schaar der Bayern den Durchgang und gelangte mit ungefähr 70,000 Mann am 2. November 1813 nach Mainz.